



1K (einkomponentige) Bodenbeschichtung für leichte bis mittlere mechanische Belastungen

Einsatzgebiete:

- Beschichtung, Versiegelung und Anstrich auf Bodenflächen* aus Beton und Zementestrich im Innen- und Außenbereich
- ***nicht** für die Beschichtung von Verkehrsflächen, die befahren werden, geeignet
- für leichte bis mittlere mechanische Belastungen wie z. B. Beanspruchungen im privaten und gewerblichen Bereich, Verkaufsflächen, Büros

Eigenschaften:

- UV- und witterungsbeständig
- sehr gute Deckkraft
- sehr gute Haftung
- elastisch
- lösemittelfrei

Technische Daten:

- | | |
|--|---|
| • Farbe: | hellgrau / in etwa RAL 7035 |
| • Viskosität: | thixotrop |
| • Dichte (+23 °C): | ca. 1,6 g/cm ³ |
| • Härtung begehbar (+12 °C / +23 °C / +30 °C): | nach ca.: 48 h / 24 h / 16 h |
| • durchgehärtet (+12 °C / +23 °C / +30 °C): | nach ca.: 10 / 7 / 5 Tagen |
| • Objekttemperatur: | +12 °C bis +30 °C |
| • Materialtemperatur: | +15 °C bis +25 °C
(Materialtemperaturen unter +15 °C führen zu Veränderungen der Konsistenz – das Material wird zäher) |
| • Taupunktastand: | mind. +3 °C |
| • Verbrauch je Lage: | ca. 400 – 600 g/m ² (je nach Untergrund und Einsatzzweck) |

Untergrund:

Der zu versiegelnde Untergrund muss rissfrei, eben, fest, frei von Staub, Öl und Fett sowie anderen haftungsmindernden Bestandteilen sein. Sandende, staubende oder verschmutzte Untergründe sind durch Fräsen und / oder Kugelstrahlen bis auf den tragfähigen, sauberen Untergrund abzutragen. Die Mindesthaftzugfestigkeit des Untergrundes muss 1,5 N / mm² betragen. Der Untergrund darf maximal mattfeucht sein, stehendes Wasser ist vor Auftrag der **Redo Silan-Beschichtung** zu entfernen.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.



Die Raumtemperatur muss während der Verarbeitung und für mind. 4 Stunden nach der Verarbeitung bei mind. +3 °C über dem Taupunkt liegen (sh. Taupunktabelle).

Verarbeitung:

Verwendung als Flächenversiegelung:

Vor Gebrauch wird das Material mit einem geeigneten mechanischen Rührwerk (≤ 300 U/min) mit Harzmischer als Mischauflauf kurz aufgerührt. Das verarbeitungsfähige Material wird anschließend mit dem Pinsel oder einer kurzflorigen Fellrolle auf den geeigneten Untergrund im Kreuzgang aufgetragen. Der Auftrag erfolgt üblicherweise in einer Lage mit mind. 400 g/m².

Bei rissgefährdeten Bereichen und an Wand-Sohlen-Anschlüssen ist 2lagig zu arbeiten: Dabei ist in die erste Lage der **Redo Silan-Beschichtung** ein geeignetes Kunststoffgewebe einzulegen (ggf. bitte mit redstone Rücksprache halten).

Verwendung als Versiegelung auf mit Quarzsand abgestreuten Flächen:

Vor Gebrauch wird das Material mit einem geeigneten mechanischen Rührwerk (≤ 300 U/min) mit Harzmischer als Mischauflauf kurz aufgerührt. Das verarbeitungsfähige Material wird anschließend mit einem Gummischieber auf den geeigneten Untergrund kurz aufgezogen und anschließend mit einer florigen Fellrolle oder einem Pinsel aufgerollt / gestrichen. In der Regel reicht ein einmaliger Auftrag aus, der im Kreuzgang nachgearbeitet wird.

Um die Rutschhemmung R 12 zu erreichen, werden mind. 550 g / m² **Redo Silan-Beschichtung** mit 4 kg Quarzsand (Sieblinie 0,7 – 1,2 mm) vollflächig abgestreut (überschüssiger Quarzsand ist nach Aushärtung des Materials zu entfernen!) und mit ca. 600 g / m² **Redo Silan-Beschichtung** in einer Lage versiegelt.

Bei Verwendung im Außenbereich ist zur Sicherstellung der geforderten Rutschsicherheit das „Sandflächenverfahren“ zur Bestimmung der erzielten Rauigkeit anzuwenden.

Sonstiges:

Flüssigkunststoffe reagieren auf Temperaturschwankungen mit Viskositäts- oder Haftungsänderungen. Die genannten Bedingungen sind daher zwingend einzuhalten. Beschichtungsarbeiten sind grundsätzlich nur bei fallenden oder gleichbleibenden Temperaturen auszuführen. Niedrige Temperaturen bewirken eine verlangsamte, hohe Temperaturen und größere Materialmengen bewirken eine beschleunigte Wirkung. Beschichtungen sind bis zur vollständigen Durchtrocknung vor Feuchtigkeit in jeglicher Form zu schützen.

Achtung: Bei Kontakt mit Reifen können - abhängig von der Gummimischung des Reifenherstellers – Verfärbungen der Beschichtung nicht ausgeschlossen werden.

Ein Taupunktabstand von mind. +3 °C ist während und für mindestens 4 Stunden nach Beendigung der Beschichtungsarbeiten einzuhalten. Beschichtungen sind bis zur vollständigen Durchtrocknung vor Feuchtigkeit in jeglicher Form zu schützen.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.



Taupunktbestimmung und Mindestverarbeitungstemperatur für Reaktionsharzbeschichtungen

Reaktionsharzbeschichtungen sollen nicht unterhalb des Taupunktes und bei Temperaturen unter +5 °C verarbeitet werden. Zur Vermeidung von Kondenswassergefahren sollen zur Taupunktermittlung an der Baustelle ein Thermometer (Lufttemperatur), ein Hygrometer (relative Luftfeuchte) und ein Haftthermometer mit Magnet (Objekttemperatur) sowie die in diesem Merkblatt abgebildete Tabelle vorhanden sein.

Die Taupunktkontrolle wird wie folgt durchgeführt:

1. Haftthermometer am Objekt befestigen, Temperatur nach mind. 15 min. Wartezeit ablesen.
2. Wert der Lufttemperatur ablesen.
3. Wert der relativen Luftfeuchte ablesen.
4. Aus den unter Pkt. 2. und 3. ermittelten Werten die Taupunkttemperatur aus der Taupunkt-tabelle ermitteln (= Schnittpunkt Wert Lufttemperatur und relative Luftfeuchte).
5. Wert der Objekttemperatur ablesen. Liegt dieser mind. 3 °C über der ermittelten Taupunkttemperatur **und** liegen Luft- und Objekttemperatur nicht unter +5 °C kann gefahrlos gearbeitet werden; anderenfalls sind die Arbeiten wegen Kondenswassergefahr einzustellen.

Die Kontrollen sind laufend zu wiederholen. Besondere Aufmerksamkeit bei ungünstigen oder wechselnden Witterungsbedingungen!

Beispiel:

Bei einer Lufttemperatur von +15 °C und 80 % relativer Luftfeuchte beginnt die Belastung schon bei einer Objekttemperatur von +11,6 °C. Zeigt das Haftthermometer einen Wert an, der nicht mind. 3 °C über 11,6 °C liegt, sind Arbeiten wegen Kondenswassergefahr nicht mehr möglich.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.



Taupunkttafel:

Lufttemperatur + °C	Taupunkttemperatur in °C bei einer relativen Luftfeuchte von					
	40 %	50 %	60 %	70 %	80 %	90 %
30	14,9	18,4	21,4	23,9	26,2	28,2
29	14,0	17,5	20,4	23,0	24,2	27,2
28	13,1	16,6	19,5	22,0	24,2	26,2
27	12,2	15,7	18,6	21,1	23,3	25,2
26	11,4	14,8	17,6	20,1	22,3	24,2
25	10,5	13,9	16,7	19,1	21,3	23,2
24	9,6	12,9	15,8	18,2	20,3	22,3
23	8,7	12,0	14,8	17,2	19,4	21,3
22	7,8	11,1	13,9	16,3	18,4	20,3
21	6,9	10,2	12,9	15,3	17,4	19,3
20	6,0	9,3	12,0	14,4	16,4	18,3
19	5,1	8,3	11,1	13,4	15,5	17,3
18	4,2	7,4	10,1	12,5	14,5	16,3
17	3,3	6,5	9,2	11,5	13,5	15,3
16	2,4	5,6	8,2	10,5	12,6	14,4
15	1,5	4,7	7,3	9,6	11,6	13,4
14	0,6	3,7	6,4	8,6	10,6	12,4
13	- 0,1	2,8	5,5	7,7	9,6	11,4
12	- 1,0	1,9	4,5	6,7	8,7	10,4
11	- 1,8	1,0	3,5	5,8	7,7	9,4
10	- 2,6	0,1	2,6	4,8	6,7	8,4
9	- 3,4	- 1,0	1,6	3,8	5,8	7,5
8	- 4,4	- 1,5	0,7	2,9	4,8	6,5
7	- 5,0	- 2,4	- 0,2	1,9	3,8	5,5
6	- 5,8	- 3,2	- 1,0	0,9	2,8	4,5
5	- 6,7	- 4,0	- 1,9	0,0	1,8	3,5

Lagerung / Lagerstabilität:

Kühl, aber frostfrei; in verschlossenen, nicht angebrochenen Originalgebinden mindestens 12 Monate haltbar bei Temperaturen zwischen +15 °C und +25 °C.

Angebrochene Gebinde zügig verbrauchen.

Gebinde nach Teilentnahme unverzüglich verschließen und „überkopf“ lagern.

Abmessungen / Lieferform / Art.-Nr. / EAN-Nr.:

10 kg-Eimer / REIOSB / 4260122573219

Sonstiges:

Die Hinweise im EG-Sicherheitsdatenblatt sind zu beachten.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.